

Impf- und Parasiteninformation über Katzen

Impfung gegen Katzenschnupfen (inkl. Chlamydien) und Katzenseuche

Diese Impfung empfehlen wir für Katzen, die nur im Haus leben und keinen Kontakt zu fremden Katzen haben.

mit 8-10 Wochen: **1. Grundimmunisierung**

mit 11-13 Wochen: **2. Grundimmunisierung**

die Impfung gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche sollte jährlich wiederholt werden.

Impfung gegen Katzenschnupfen (inkl. Chlamydien), Katzenseuche und Leukose

Diese Impfung empfehlen wir für Katzen, die nach draussen gehen und regen Kontakt zu Artgenossen pflegen.

mit 8-10 Wochen: **Leukose-Test** (Schnelltest mit einem Tropfen Blut)
1. Grundimmunisierung

mit 11-13 Wochen: **2. Grundimmunisierung**

die Impfung gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche und Leukose sollte jährlich wiederholt werden.

Tollwutimpfung

Mit 3-6 Monaten: **Tollwutimpfung** (mind. 3 Wochen vor einer Reise ins Ausland - gewisse Länder haben komplizierte Reisebestimmungen – informieren sie sich frühzeitig bei uns oder unter www.bvet.ch)

die Tollwutimpfung muss bei regelmässigen Auslandsaufenthalten alle drei Jahre aufgefrischt werden – bestimmte Länder haben Sonderregelungen und verlangen jährliche Auffrischimpfungen

Entwurmung

Jungtiere sollten regelmässig, alle ein bis zwei Monate, entwurmt werden. Später ist eine Reduktion auf zwei bis vier Entwurmungen jährlich sinnvoll, je nachdem wie viele Mäuse gefressen werden. Häufiges Abwechseln der Entwurmungsmittel ist empfehlenswert, um Resistenzen unter den Würmern zu reduzieren. Wir verfügen über Tabletten, Pasten und Spot-on Präparate oder können ihre Katze auch beim jährlichen Impftermin mit einer Spritze entwurmen.

Äussere Parasiten

Vom Frühling bis in den späten Herbst empfehlen wir eine regelmässige Prophylaxe gegen Flöhe, Zecken, Milben und Stechmücken. Verschiedene Spot-on Präparate und Halsbänder stehen uns für die Behandlung zur Verfügung.

Mikrochip

Der Microchip ist eine sterile, nicht reizende Glaskapsel von der Grösse eines Reiskorns. Ein Lesegerät aktiviert den Microchip und liest seinen Zahlencode. Jeder Zahlencode ist weltweit

gültig, einmalig, fälschungssicher und nicht umprogrammierbar. Der Microchip ist völlig ungefährlich. Er kann durch äussere Einwirkung nicht zerstört werden und zerbricht auch bei einem Aufprall nicht. Als Weltneuheit gibt es eine Mikrochip-Katzentüre, für die kein Halsband mehr nötig ist. Es können bis zu 12 Mikrochip-Nummern programmiert werden, sodass nur noch ihre Katzen Zugang zum Haus bekommen. Ein Dämmerungssensor ermöglicht ihnen bei Dunkelheit das Passieren der Türe nach draussen zu verweigern.